

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTlich
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 8/13 ~

INTRO

Diese Tage wollte einer wissen, ob ich schwulenfeindlich sei. Ich fragte warum. „Nun, weil Sie in Ihren Dokufilmen ‚Urväter der Frühsexualisierung‘ und ‚Sexzwang‘ mehrfach die Schwulen erwähnen.“ Ich antwortete: „Wenn ich bei allen Recherchen bezüglich Frühsexualisierung ausnahmslos auf Schwule, Lesben, Transsexuelle und Pädophile als Drahtzieher stoße, was hat das mit Schwulenfeindlichkeit zu tun?“ Die Polizei kann doch auch nicht der Schweizerfeindlichkeit bezichtigt werden, nur weil sie bei Strafsachen allenfalls lauter Schweizer ausgehoben hat. Dasselbe muss auch hinsichtlich des ständigen Antisemitismusgeheuls gelten. Jahrelang verstand ich nicht ansatzweise, warum gerade ich und so viele judenfreundliche Aufklärer als Antisemiten verschrien wurden.

Alle deckten ja lediglich neutral und nichtsahnend allerlei Unrecht und Verbrechen auf. Das hat doch null und nichts mit Antisemitismus zu tun, nur weil sich dabei plötzlich allerlei Juden auf den Schlips getreten fühlen! Wer die italienische Mafia bloßlegt, den schimpft man hernach doch auch nicht „Anti-Italo“ oder so. Vielmehr sollten eigentlich stets Ross und Reiter genannt werden. Nur so können doch allenfalls mafiose Strukturen und Verfilzungen überhaupt sichtbar werden. Wenn ein Schweizer ein Unrecht tut, war es ein Schweizer, wenn ein Afrikaner, war es ein Afrikaner, wenn ein Amerikaner, war es ein Amerikaner, wenn ein Jude, dann war es ein Jude. Das darf man sagen. – So macht man das überall!

Ivo Sasek

Sodomie auf dem Vormarsch

sb. Michael Kiok, Vorsitzender des Zoophilen-Vereins ZETA, macht sich im Namen von 100.000 Zoophilen Deutschlands dafür stark, dass Sex mit Tieren vom Gesetz nicht mehr ausdrücklich verboten wird. Auch die Ärzte Alfred Kinsey (1948), Robert Masters (1962), Lars Ullerstam (1966), Hani Miletzki (1999), Martin Weinberg (2003) und Andrea Beetz (2005) hatten schließlich emsig darauf hingearbeitet, dass Sex mit Tieren als nicht traumatisch, sondern sexuell beglückend und emotional erfüllend wahrgenommen wird. Natürlich nur ja nie ein Tierlein vergewaltigen, das wäre ja schrecklich ... In einem Einführungsvideo in Sodomie und Zoophilie wird dem Zuschauer auf der Internetseite des Vereins erklärt, warum Sex mit Tieren „normal“ sei. Unter anderem wird dargelegt, dass jeder

selbst ernannte Tierliebhaber ja eigentlich bereits zoophil sei. Als krankhaft wird also nur bezeichnet, wer die Tiere zum Sex zwingt oder mit ihnen im Drogenrausch intim wird. Langzeitige gesunde sexuelle Tier-Mensch-Beziehungen würden noch durch das Gesetz verunmöglicht, jammern sie frech. Schweigen wir jetzt, werden morgen Pädophile auf die gleiche Art ihr Recht fordern und unsere Kinder dazu nach Belieben benutzen!

Quellen:

www.zeta-verein.de/Wissenswertes/einfuehrung/video-einfuehrung-in-sodomie-und-zoophilie.html
www.taz.de/!106197/
(Siehe auch Dokumentarfilm „Frühsexualisierung“, www.panorama-film.ch
Dokumentarfilm „Sexzwang“ www.klagemauer.tv/)

Die Musikindustrie und ihr vergiftetes Saatgut

tb. Die Sängerin Kesha hat letztes Jahr während ihres Australienkonzertes zur Einleitung ihres Songs „Cannibal“ Menschenblut getrunken, welches von einem Menschenherz heruntertropfte! Warum? Sie habe sich einfach dazu inspiriert gefühlt, meinte sie. Auch der neueste Musikclip von Christina Aguilera „your body“, dem die Warnung „Beim Dreh dieses Videos wurde kein Mensch beschädigt“ vorausgeht, zeigt nicht „nur“ sexuelle Handlungen, sondern gewaltvolle Sex-Akte, deren Höhepunkt der Tod ist.

Es gibt in der Pop-Musik einen starken Trend zu sexueller Perversion, Okkultismus und Satanismus. Egal wie pervers und zunehmend satanisch die Inhalte auch sein mögen, die Musikindustrie macht die „Künstler“

Fortsetzung Seite 2

Brisante Stimme und Gegenstimme als Fernsehdebatte?

jb. Wer kennt ihn nicht? Elie Wiesel, Häftling Nummer A-7713, der wahrscheinlich weltberühmteste der KZ-Überlebenden, sozusagen das „lebendige Bewusstsein“ des Holocaust. Seit 1958 wurden über zehn Millionen Ausgaben seines Buches „Nacht“ verkauft, 1986 erhielt er den Friedensnobelpreis. Er ist weltweit ehrenamtlicher Doktor an mehreren Universitäten und trägt Auszeichnungen wie z.B. die amerikanische „Goldene Ehrenmedaille des Kongresses“ oder die Freiheitsmedaille, die höchste zivile Auszeichnung in den USA. Der bekennende Zionist wird mit Ruhm und Ehre nur so überschüttet, seit er als Überlebender des KZ Auschwitz gegen In-

toleranz, Ungerechtigkeit und das Vergessen des Holocaust kämpft. Aber laut Jean Robin gibt es einen wunden Punkt in seiner Geschichte: Gemäß der im Dezember 2012 offengelegten Dokumente des Museums Auschwitz-Birkenau soll die Nummer A-7713 nicht zu Elie Wiesel, sondern zu Lazar Wisel gehört haben. Dieser war 15 Jahre älter als Elie Wiesel gewesen und ein Freund von KZ-Häftling Nikolaus Grüner, der sich noch gut an Lazar erinnern kann. Elie Wiesel schrieb somit Bücher und hielt Vorträge über seine Leiden im Konzentrationslager, in dem er laut diesen Dokumenten augenscheinlich nie war. Ist das der Grund, warum mehrere Bilder zeigen, dass auf

seinem linken Unterarm offensichtlich keine Häftlingsnummer eintätowiert ist, wie es sonst bei ehemaligen KZ-Häftlingen üblich ist? Was bezwecken Juden wie Elie Wiesel oder Otto Uthgenannt (siehe S&G Nr. 5/13) mit ihren anscheinend gefälschten Erlebnisberichten? Doch Nikolaus Grüner und Elie Wiesel leben ja beide noch. In einer offenen TV-Debatte zwischen den beiden sollten die zigmillionen Mitbetroffenen nun einmal deren Stimme und Gegenstimme hören dürfen.

Quellen:

Jean Robin: Aus persönlichem Briefwechsel mit dem Leiter des Archives des Museums Auschwitz-Birkenau in Oswiecim, Wojciech Plosa; Nikolaus Grüner: *Stolen Identity*, Stockholm 2007

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

weiterhin zu Stars, weil mit nichts mehr Geld zu verdienen ist als mit Tabubruch. Ist unsere Gesellschaft bereits am Ende all ihrer Suchtbefriedigungen angelangt, dass nun solche Abscheulichkeiten erhalten müssen?

Quellen:

Gabriela Kuby: *Die globale sexuelle Revolution*, Fe-Medienverlag, 2012, S. 209,

www.fashionmagazin.org/talk/kesha-macht-auf-twilight-fan-schock-bei-future-music-festival-2311/

Dokumentarfilm „Sexzwang“, siehe www.klagemauer.tv

Monsanto unter falscher Flagge

Monsanto steht für 250.000 indische Landwirte, die sich das Leben nahmen, weil das verpfuschte Saatgut deren gesamte Existenz vernichtet hat. Auch in den USA warnen immer mehr Farmer vor dem Einsatz von Produkten dieser Firma. Während ein Landwirt nach dem anderen wegen Monsanto in die Pleite schlittert, wächst dieser Konzern wie ein riesiges Krebsgeschwür über die Erde. Um seinen schlechten Ruf zu verschleiern, verkauft der Konzern Gemüsesaatgut an Hobbygärtner unter den Namen von Firmen, die er zuvor aufgekauft hat. So vertreibt der Genkonzern Saatgut für Gurken, Tomaten und Salate unter dem Namen seiner Tochterfirma „De Ruiter Seeds“. Auch den Namen der Firma „Semenis“ missbraucht er auf diesem Wege. Weltweit unterhält Monsanto ein enges Netzwerk aus exklusiven Vertriebsgesellschaften, die den Giftmüll unter ihrem eigenen Namen an den Kunden bringen sollen. So auch die Marke „Kiepenkerl“, deren Spur sich über „De Ruiter Seeds“ bis Monsanto zurückverfolgen lässt. Das Saatgut sei laut Monsanto zwar gentechnisch unverändert, dennoch gilt: Alles was diesem Konzern nützt, schadet der Menschheit und darüber hinaus der gesamten Natur dieses Planeten.

Quelle: Originaltext, <http://denkbonus.wordpress.com/2012/05/04/warnung-monsanto-unter-falscher-flagge/>

Wie legt die Führungsschicht der Weltwirtschaft ihr Geld an?

wm. Wie kann man Geld steuerfrei in Forschung, Bildung und Wissenschaft investieren? Genau. Durch Stiftungen! Die jüdische Familie Rockefeller nutzt dieses Prinzip, indem sie mit einem Stiftungsvermögen von mehreren Milliarden Dollar pro Jahr Lobbygruppen, Universitäten und Firmen finanziert. Solche sind u.a. Planned Parenthood¹ (Geplante Elternschaft), Center for Strategic and International Studies² (Zentrum für internationale und strategische Studien),

Monsanto oder die Universitäten Harvard und Yale. Vor allem das Thema Umweltschutz wird von den Rockefellers strategisch gefördert. Umweltorganisationen wie Greenpeace oder Oxfam bekommen Geld von ihrer Stiftung, um das wissenschaftlich widerlegte Märchen vom menschlich gemachten Klimawandel zu verkaufen.

Ist es aus diesem Gesichtspunkt nicht zu befürchten, dass viele Wissenschaftler bestimmte Themen nur deshalb erforschen bzw.

bejahen, weil sie durch Geld unterstützt werden? Welchen Wissenschaftlern bzw. welchen vorherrschenden Meinungen darf nun noch geglaubt werden?

1 Sie ist Amerikas größte Organisation für Fortpflanzungsmedizin, Krebs- und HIV-Untersuchung, Schwangerschaftsverhütung und Abtreibung.

2 Es entwickelt Konzepte und Strategien für die Außenpolitik der Vereinigten Staaten.

Quelle:

Tilman Knechtel: *Die Rothschilds – Eine Familie beherrscht die Welt*, J.K Fischer-Verlag, 2012

„Stiftungen wie Carnegie, Rockefeller und Ford üben einen zersetzenden Einfluss auf eine demokratische Gesellschaft aus!“

Prof. Robert F. Arnove

Mit kostenlosen Stipendien zur Weltherrschaft?

„In Indien und Pakistan gibt es heute in der oberen Mittelschicht kaum eine Familie, in der nicht mindestens ein Kind in den USA studiert hat. Wer sich die hohen Studiengebühren nicht leisten konnte, erhielt ein Stipendium. Das Geld dafür floss reichlich aus den Kassen großer US-Stiftungen wie Rockefeller- oder Ford-Stiftung. Bereits 1924 hätten die Rockefeller- und die Carnegie-Stiftung mit dem Council on Foreign Relations (Rat für auswärtige Beziehungen, ein privates amerikanisches Studienzentrum) die „mächtigste außenpolitische Interessengruppe der Welt“ geschaffen, in deren Regie die globale Vorherrschaft des US-Kapitalismus und seine radikalliberale Geschäftspraxis der „offenen Märkte“ weltumspannend geworden sei. Heute prägen konzernfinanzierte Stiftungen mit ihren Denkfabriken, Stipendien und Lehrgängen die Dritte-Welt-Eliten beinahe lückenlos.“
Erstaunlich, wie scheinbare Wohltätigkeiten im großen Bild betrachtet noch ganz anderen Zwecken dienen.

Quellen:

JUNGE FREIHEIT, 7.9.2012/Blätter für deutsche und internationale Politik, 7-9/2012 www.jungefreiheit.de/Archiv.611.0.html unter Stichwortsuche: „Die Hegemonie der Philanthropiden“

Die Verbannung Nicola Teslas aus den Geschichtsbüchern

mf. Dr. Nicola Tesla, geb. 10.7.1856, zählte einst zu den berühmtesten Menschen auf diesem Planeten. Er erfand u.a. die Leuchtstoffröhre, das Radio, den Wechselstrom, Radar und ebenso, laut Augenzeugen, einen freien Energie-Generator, der Strom erzeugen kann ohne konventionelle Energiequellen. Heute ist Tesla aus unseren wissenschaftlichen Lehrbüchern und Schulbüchern weitgehend verschwunden. Was hat er entdeckt, dass er so in Ungnade gefallen ist? Er hatte die Vision von einer Energiewende und wollte Strom kostenlos und drahtlos zu den Kunden transportieren. Zu jener Zeit standen die Strommonopolisten kurz davor, im Geld zu schwimmen, weil sie in Kupferminen investiert hatten und wussten, dass eines Tages die Welt mit Kupferkabeln überzogen sein würde. Als Teslas Sponsor, der Bankier J. Pierpont Morgan (!), der ebenfalls stark in Kupferminen investiert hatte, von den Plänen Teslas mit der drahtlosen Stromübertragung erfuhr, ließ er ihn fallen und strich die Sponsorengelder. Als Tesla starb, waren seine Labors niedergebrannt, seine großen Errungenschaften größtenteils beschlagnahmt und er selbst nahezu verges-

sen. Den Universitätsstudenten wird heute der Eindruck vermittelt, dass Tesla die Tesla-Spule erfand und dass eine Maßeinheit nach ihm benannt wurde, mehr nicht. Der allgemeinen Öffentlichkeit ist Teslas Name kaum bekannt. Wurde Teslas Verbannung aus den Geschichtsbüchern vielleicht von jenen Finanzmogulen inszeniert, die sich durch seine Erfindungen bedroht sahen?

Quellen:

<http://anti-zensur.info/index.php?page=azk&#:>Vorträge: „Freie Energie-Technologien“ und „Freie Energie für alle Menschen“, Jeane Manning: *Freie Energie*, Omega-Verlag 1996

Schlusspunkt •

„Ich werde in meinen Wald zurückkehren, um dort in Frieden zu sterben. Die ganze Wissenschaft und alle ihre Anhängsel sind nur ein Haufen Diebe, die wie Marionetten an Fäden hängen und nach jeder Melodie tanzen müssen, die ihre gut verborgenen Sklavenmeister als notwendig erachten. Alles haben sie mir genommen, ich besitze nicht einmal mehr mich selber.“
Viktor Schauberg, ehem. Förster und ein großer Naturforscher (1885–1958)

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 8.2.13

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



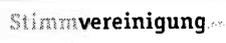
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜR'S VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BURGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

HAND-EXPRESS

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 9/13 ~

INTRO

Mindestens zwei Dinge haben Mensch und Biene gemein. Beide leiden zunehmend unter Mobilfunkstrahlung und beide sind den Mobilfunkbetreibern schutzlos ausgeliefert. Es sei denn, man macht es wie ich und schirmt sein ganzes Haus ab. Aber sag das mal einer Biene. Ich sagte es darum der Swisscom direkt. Ich schilderte im Januar 2013 die Wirkung ihrer „kleinen“ Antenne auf mich, wie sie mich zuletzt nur noch zwei Stunden schlafen ließ, mich tagsüber jede Stunde für zehn Minuten flach legte, meine Konzentration dezimierte und zunehmendes Unwohlsein bewirkte. Swisscom tröstete: „Fast alle anderen sind noch viel stärkerer Strahlung ausgesetzt als Sie in Walzenhausen.“ Eigentümer: Folglich dürfte es auf Dauer fast allen anderen ja noch schlimmer als mir gehen! „Was werdet ihr Mobilfunkbetreiber dann tun, wenn es definitiv wird, dass IHR solche Schäden produziert?“ „Wollte ich genau wissen.“ „Das wäre dann ein sozial-politisches Problem.“ „War die kühne Antwort. Spart also schon mal fleißig, all ihr Bestrahlten, denn das wird schweinetuer!“ „Und meine lebensrettenden Maßnahmen am Haus – beteiligt sich Swisscom in irgendeiner Weise am verursachten Schaden?“ „Nein, das ist ganz allein Ihre Sache.“ Alles klar?
S&G ist ein Zeitdokument, das Täter und Opfer auf ihrem Weg begleitet. Lass die S&G wachsen!

Ivo Sasek

Professor für die Bienen?

as. „Mit einer neuen Professur für Bienengesundheit will die Uni Bern maßgeblich zur Erforschung des weltweiten Bienensterbens beitragen“, so lautet ein Artikel der Schweizer Presse (20 Minuten-Zeitung) Anfang Januar. Es folgte ein weiterer Artikel, der „das drastische Bienensterben von 50 % aller Schweizer Bienenvölker letzten Winter als sehr besorgniserregend für die gesamte Natur, Landwirtschaft und somit die Volkswirtschaft einstuft“, deshalb brauche es diese Professoren (Migros-Magazin Nr.4/13). Laut diesem Zeitungsartikel steht das Studium der Milbe Varroa Destructor im Mittelpunkt, die vor rund 25 Jahren in die Schweiz eingeschleppt worden sein soll. Ist da nicht viel

mehr, statt einer realen Gegenhilfe dieses Problems, wieder eine Verschleppung der Aufklärung über längst wissenschaftlich bewiesene, aber vehement unterdrückte Ursachen des Bienensterbens im Gange? Als Beispiel die Mobilfunkstrahlung, sie zerstört nachweislich den Orientierungssinn der Bienen. Ebenso Pestizide, die Neonicotinoide enthalten. Die Honigbiene nimmt über Nektar und Pollen diese Schadstoffe auf, die wie Nervengifte wirken. Die Arbeiterinnen verlieren in Folge die Orientierung und finden nicht mehr in den Bienenstock zurück. Gentechnisch veränderte Pflanzungen und deren Langzeitfolgen tun ein Übriges. Zur Rettung der Bienen braucht es deshalb nicht auch noch Bie-

nen-Professoren, sondern unbestechliche Verantwortliche in Politik und Justiz. Leute, die ein Herz haben für das Problem und bereit sind, zuerst einmal diese längst wissenschaftlich bewiesenen Ursachen des drastischen Bienensterbens praktisch anzugehen und Konsequenzen daraus zu ziehen. Ohne Bienen, so A. Einstein, überleben wir nur vier Jahre!

Quellen:

www.20min.ch/schweiz/bern/story/der-erste-bienen-professor-der-schweiz-18539337

Dr. Ulrich Warnke: Bienen, Vögel und Menschen – die Zerstörung der Natur durch Elektrosmog
www.openpetition.de/petition/online/hilfe-fuer-die-honigbiene-nein-zum-bienensterben

www.agb-antigenozidbewegung.de/images/documents/mobilfunkbroschuere.pdf (S. 16)

Telefonieren wir die Biene tot?

sb. Zurzeit wird im Kinofilm „More than Honey“ (mehr als Honig) wie auch in den Medien die einseitige Meinung publiziert, dass die Bienenvölker seit Jahren wegen der Varroamilbe und den Pestiziden aussterben. Universitäts-Dozent Dr. Ferdinand Ruzicka von der Medizinischen Universität Wien, erfahrener Imker und gründlicher Erforscher des Bienensterbens, legt den Finger allerdings auf eine ganz andere Ursache: Hochfrequente elektromagnetische Felder, durch Handymasten verursacht, stören die hochsensiblen Sinnesorgane der Bienen und bringen die Tiere in unbegründeter Aggression gegeneinander auf, sodass sie sich sogar gegenseitig umbringen. Die letzten Überlebenden fallen dann sogar über ihre Königin her und töten sie. Dr. Ruzicka: „Der Handyboom tötet die Bienen.“

Es ist daher nicht erstaunlich, dass seiner Forschung keine Beachtung geschenkt wird. Seit Jahren unterbindet und verheimlicht die Mobilfunkindustrie jegliche Forschungen, die ihrem Geschäft schaden könnten.

Quelle:

www.diagnose-funk.org/erkenntnisse/effekte-bei-bienen/schaeden-an-bienenvoelkern.php

„Die Macht des Geldes beutet eine Nation in Friedenszeiten aus und schwört sich gegen sie in Kriegszeiten. Sie ist despotischer als eine Monarchie, unverschämter als eine Autokratie und egoistischer als eine Bürokratie.“

Abraham Lincoln

„Lebensgefährliches“ neues Gesetz (§ 217 StGB)

rb. Die Bundesregierung will voraussichtlich am 31.1.2013 ein Sterbehilfe-Gesetz verabschieden (§ 217 StGB). Vordergründig geht es um das Verbot von gewinnorientierten Sterbehilfeorganisationen, die sich ohnehin mittlerweile in legale gemeinnützige Vereine umorganisiert haben (z.B. Dignitas, Deutsche Gesellschaft für Humanes Sterben). Sämtliche Beihilfe zum Suizid durch Angehörige und nahe stehende Personen – dies kann jeder sein, auch Ärzte und Pflegepersonal – soll straffrei bleiben.

Aus dem neuen Angebot könnte bald ein soziales Druckmittel werden und aus dem „freiwilligen“ Suizid eine gesellschaftliche Pflicht, sodass man nicht mehr eines natürlichen Todes sterben darf. Die „Tötung

Fortsetzung Seite 2

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

auf Verlangen“ als nächster Schritt in der aktiven Sterbehilfe ist dann nicht mehr weit, wie es bereits in den Beneluxländern praktiziert wird. In Anbetracht dessen, dass sich bis 2050 der Pflegebedarf voraussichtlich verdoppeln wird und die Gesundheitssysteme kollabieren werden, dürfen keinesfalls durch Verabschiedung dieses Gesetzes einer scheinbaren „sanften Entsorgung“ Tür und Tor geöffnet werden.

„Wenn man nur die gewerbsmäßige Sterbehilfe verbietet, ist das ähnlich, wie das Falschparken auf dem Mars zu verbieten.“

Hubert Hüppe,
Behindertenbeauftragter
der Bundesregierung (CDU)

Quellen:
www.solidaritaet-statt-selbsttoetung.de
Die Welt, vom 29.12.2012, Seite 4

Die etwas andere Familienpolitik

ah. Wirklich interessant, was Vladimir Putin in seinem Land so alles verändert! Die Abgeordneten der Staatsduma haben einen Gesetzesentwurf eingereicht und geschlossen für das Verbot von Propaganda für Homosexuelle gestimmt, um Kinder und Jugendliche zu schützen. Dieses russische Verbot löste sogleich internationale Empörung aus. Herr Westerwelle ist „persönlich enttäuscht“, es gehe in einer Demokratie um den Schutz von Minderheiten. Wirklich? Ist es nicht mittlerweile dieser kleinen Minderheit gelungen, ihre Interessen zum beherrschenden Thema eines globalen Kulturkampfes zu erheben? Denn die Erfüllung ihrer Interessen tragen eben nicht zur Lösung der existenziellen Probleme unserer Gesellschaft bei, sondern verstärken sie, wie der zunehmende Zerfall der Familien

und die demographische Krise, wohl auch in Russland, zeigen. Gegen diese Krise scheint der russische Präsident entschlossen anzugehen, auch mit der neuen Drei-Kinder-Politik. Der Staatspräsident hat Familien mit drei Kindern zum gesellschaftlichen Leitbild erklärt. Familien ab dem zweiten Kind erhalten ein sogenanntes Mutterschaftskapital. Präsident Putin scheint den Europäern und Amerikanern ein ganzes Stück voraus zu sein. Während unsere Politiker die Deregulierung der Sexualität in der Gesellschaft weiter vorantreiben, betreibt er eine am Gemeinwohl orientierte Politik zur wirklichen Stärkung der Familie und damit des Staates.

Quellen:
www.n-tv.de/politik/Westerwelle-ist-enttaeuscht-article10033001.html
www.russenforum.com/index.php/russen-forum/28-russlands-politik/9570-putin-kuendigt-3-kinder-politik-

„Kulturen treten dann auf die Bühne der Geschichte, wenn sie die Möglichkeit zur sexuellen Triebbefriedigung stark begrenzen, und sie treten von der Bühne der Geschichte ab, wenn sie die Sexualität auf das tierische Niveau der ungezügelteten Triebbefriedigung absinken lassen.“

aus „Die globale sexuelle Revolution“ S. 26
(von Gabriele Kuby)

Seltsame Auswüchse der Sexindustrie

ma. Innerhalb eines Jahres wurden durch einen Steuereautomaten auf dem Bonner Straßenstrich rund 29.600 Euro zusätzlich in die städtische Kasse gespült. Beim Sexsteuer-Automaten – einer umgebauten Parkuhr – müssen Straßenprostituierte für sechs Euro ein Ticket für die Nacht einlösen, bevor sie ihrem Gewerbe auf einem Gelände mit Verrichtungsboxen nachgehen. Bonn war mit dem umgerüsteten Parkscheinautomaten ein Vorreiter, der bundesweit und international für Aufsehen sorgte. Seit Anfang 2011 wurde bereits in Bordellen und Saunaclubs eine Sexsteuer eingeführt, mit welcher die Stadt seither 470.000 Euro eingenommen hat. Eine solch zweifelhafte Erhöhung der Einnahmen durch das Sexgewerbe dürfte der Stadt Bonn nicht gerade zur Ehre gereichen, toleriert sie doch im Gegenzug unsägliches Unrecht durch Frauen- und Mädchenhandel. Hinzu kommt

auch die Förderung der Zerstörung von gesunden Familienstrukturen z.B. durch Ehemänner, die ins Bordell gehen, wodurch nebenbei bemerkt ein viel größerer volkswirtschaftlicher Schaden entsteht, als mit der Sexsteuer eingenommen werden kann. Auch in der Schweiz gibt es bereits Nachahmer. So hatte die Stadtverwaltung Zürich am 9.1.2013 gleich zwei Sexsteuer-Automaten in Betrieb genommen. Damit reiht sich die Stadt Zürich in die Liste derer ein, die am Sexgewerbe ihre Steuereinnahmen aufbessern wollen.

Quellen:
www.express.de/bonn/schweizer-uebernahmen-bonner-modell-heisser-export-sexsteuer-automat-jetzt-auch-in-zuerich,2860,21426480.html

„Der geistige Tod eines Volkes liegt in seinen Geldschränken.“
Leonhard Frank

Kunst – das Spiegelbild unserer Gesellschaft

ed. Es sind oft die Künstler, die in ihrer Sensibilität wahrnehmen, welche Konflikte, Spannungen, Hoffnungen und Wertesysteme in einer Gesellschaft wirken und dies in ihren Werken zum Ausdruck bringen, so auch Pablo Picasso. Seine Werke haben einen hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft und werden zu unvorstellbar hohen Summen gehandelt. Seine persönliche Einstellung zur Kunst und zu seinen Werken drückt Pablo Picasso allerdings so aus: „Kunst ist für mich eine Orgie der Zerstörung.“ Und weiter: „Bei mir ist ein Bild die Summe der Zerstörung. Ich mache ein Bild und dann zerstöre ich es.“

Alter ununterbrochen neue Verhältnisse, die er gegeneinander ausspielte und in einigen Fällen bis in den Selbstmord trieb. Er war ein Mann, der unfähig war zu lieben, sondern stattdessen Lust an der Zerstörung hatte. Die Werke dieses Mannes werden von vielen als eine der größten Künste des letzten und gegenwärtigen Jahrhunderts verehrt. Was ist Kunst?

Quellen:
Monatszeitschrift „factum – magazin“, März/April 1994, S. 28-32
A. S. Huffington: Picasso - Genie und Gewalt, Verlag Doermer Knauer, 1992
Francis Schaeffer: Wie können wir denn leben?, Hänssler-Verlag, 1985

Schlusspunkt • S&G ist ein Archiv. Fordere von deinem Kurier das S&G-Jahrbuch 2012 mit Such- und Schnellfinde-Indexen zu allen Zeitdokumenten an!
Ivo Sasek

Offensichtlich liegt der Schlüssel zu dieser makabren Einstellung in seinem privaten Leben. Denn Picasso besuchte bereits mit 14 (!) Jahren regelmäßig Bordelle. Die Folge waren bis ins hohe

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 9.2.13

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

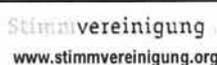
S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 10/13 ~

KURIER-IMPULSE

Die neue Welt kommt nur durch Helden, nicht durch Weicheier zustande. „Sex: JA“ – „Kinder großziehen: NEIN“ ist typische Weicheier-Mentalität. Sie zeigt sich leider in allem: Möglichst viel Spaß, bei geringstmöglichem Aufwand und Verantwortung! Das kann jeder. Das betrifft auch die S&G-Produktion. Wer uns nur ellenlange und völlig unverarbeitete Texte zuschiebt, hängt uns damit gewissermaßen schnell „ein Kind“ an und verschwindet wieder. Das gesamte Hervorgebären der Kerngedanken, das mühevoll Verarbeiten und „Großziehen der Texte“ überlässt man gerne uns. Und weiter geht der Spaß beim Herumspritzen potenzieller Wahrheiten! Manche senden uns ganze Bücher, Drillinge sozusagen. Wer soll sie wann alle lesen und zu S&G-Artikeln „großziehen“? Ich? Wieder das selbe Problem bei der S&G-Verbreitung. Die Weicheier-Mentalität verbreitet die S&G nach Lust und Laune. Die Helden-Mentalität verbreitet gezielt, treu, regelmäßig, vielschichtig, strategisch. S&G ist mehr als eine Zeitung. S&G ist ein Netzwerk von Gerechten. Wenn diese alte Welt unter alldem zusammenbricht, was die S&G aufdeckt, dann braucht sie dieses Netzwerk mehr denn je – doch in völlig neuer Gestalt. Lerne daher, selber lange Texte zu „Nusschalen“ zusammenzufassen. Studiere unsere Schulungen und setze sie um. Du kannst das! Bilde verbindliche Kurierheranten! Geh aber auch hin, erstatte allein oder in Gruppen Anzeige gegen solche Verbrecher wie z.B. gerade wieder nachher genannten Sodomisten-Verein. Erstickt all solches im Keim und vermeldet uns eure Siege. Die S&G wird euch zu Helden küren!
Ivo Sasek

Sodom, Gomorra und das tote Meer

is. Seit Sodom und Gomorra, also seit 4.000 Jahren, verbietet jedes Gesetz unter dem Himmel die Sodomie, sprich „Sex mit Tieren“. Was aber muss alles vorangegangen sein, bis Frau Meier oder Herr Huber den Mut aufbringen, nicht allein offen über „ihren Sex mit Tieren“ zu sprechen, sondern darüber hinaus in vereinter Kraft den Gesetzgeber zur Preisgabe des Sodomieverbotes aufzufordern? Und genau das tut Michael Kiok mit seinem „Zoophilen“-Verein ZETA im Namen von 100.000 deutschen Sodomisten. Welches Gesetz hat diesen verbreche-

rischen Verein überhaupt je erlaubt? Woher kommen all diese Leute plötzlich? Auf welchem finsternen Pfaden haben sie sich gefunden, vernetzt und vereinsmäßig gegen den erklärten Volkswillen und Gesetzgeber verschworen? Das ist ja so, wie wenn ein Drogenhändler plötzlich einen Wohlfühlverein gründen und im Namen von 100.000 Dealern die Legalisierung ihrer Verbrechen fordern würde! Doch wir leben in einer guten und nicht in einer beschissenen Zeit – denn jetzt ist die Zeit, wo ein allgegenwärtiger „Verein“ von Wahrheitslieben-

den im Namen von Abermillionen Gerechten dafür sorgen wird, dass solche Schweinereien aufhören! Wer das nicht gut findet, der reise nach Israel und studiere das tote Meer. Das ist und bleibt Gottes Denkmal an alle künftigen Sodomisten. Genau dort trieben sie einst ihr Unwesen mit Tieren. Dort standen einmal Sodom und Gomorra.

Quellen:
www.zeta-verein.de/Wissenswertes/einfuehrung/video-einfuehrung-in-sodomie-und-zoophilie.html
www.taz.de/!106197/
(Siehe auch Dokumentarfilm „Frühsexualisierung“, www.panorama-film.ch Dokumentarfilm „Sexzwang“ www.klagemaier.tv/)

EU plant totale Zensur des Internets

ss. Die EU plant die totale Kontrolle des Internets mit einschneidenden Zensurmaßnahmen für unliebsame Inhalte. Was der unbescholtene Bürger niemals für möglich gehalten hätte, wird mit Projekt „Clean IT“ in großer Selbstverständlichkeit realisiert. Nach einem neuen Maßnahmenpapier, welches der Bürgerrechtsorganisation „European Digital Rights“ (EDRi) zugespült wurde, sieht „Clean IT“ vor, dass kritische Inhalte ohne weiteres gesperrt werden können und die gesamte Internetkommunikation überwacht werden soll. Die anonyme Nutzung des Netzes soll verboten werden und sämtliche Kommunikation im Internet von Unternehmen überwacht werden. Auch „komplett legale Inhalte“ sollen entfernt

werden dürfen, zitiert EDRi aus dem Papier im September 2012. Auch legt es eine Art zeitlichen Fahrplan fest, in welchen Zeiträumen die Gesetzgeber welche Rahmenbedingungen schaffen sollten, um die Vorgehensweise von Clean IT überhaupt erst zu legitimieren.

Hier empfiehlt eine Experten-Gruppe also die Anlegung eines bewussten Hinterhalts, um politisch unliebsamen Gegnern in naher Zukunft gesetzlich legitimiert die Freiheit rauben zu können. Sie setzt ganz auf Salamatik: Zuerst soll ein Meldeknopf im Internetbrowser eingerichtet werden, über den jeder Bürger (nicht die Justiz!) „terroristische oder extremistische Inhalte“ melden kann, danach sollen die Provider sich „freiwillige Zen-

surmaßnahmen“ auferlegen, bevor sogar die Verlinkung mit „verbotenen Inhalten“ strafbar werden soll. George Orwells Fantasie verblasst neben solchen Plänen.

Quellen:
www.mmnews.de/index.php/politik/10915-clean-it-eu-plant-totale-internetzensur
www.faz.net/aktuell/politik/europaeische-union/pressefreiheit-eu-berater-wollen-medien-staerker-ueberwachen-12032982.html

„Falls Freiheit überhaupt etwas bedeutet, dann bedeutet sie das Recht darauf, den Leuten das zu sagen, was sie nicht hören wollen.“
George Orwell

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

Destruktive Ziele der Pharmaindustrie

zw. „Pharmakonzern Roche verdoppelt Gewinn!“; so lautete Ende Januar die Erfolgsmeldung in verschiedensten Medien. „Zum Wachstum hätten vor allem Medikamente gegen Krebs und Viren-erkrankungen beigetragen“, wird zudem berichtet. Als mündiger Bürger muss man sich fragen, ob dies wirklich eine „gute Nachricht“ ist. Eigentlich sind Medikamente und Impfungen doch dazu da, die Menschen gesünder zu machen. Somit wäre die positive Meldung, dass die Gewinne der Pharmakonzerne sinken, weil es den Menschen immer besser geht und somit auch die Krankenkassenprämien gesenkt werden können. Doch solcher mitmenschlichen Gedanken scheint die Pharmaindustrie für Zeit und Ewigkeit beraubt zu sein. Wie käme

sie auch dazu, solange wir es ihr erlauben, Kapital aus den Schwächen und Krankheiten hilfloser Menschen zu schlagen?! Roche-Chef Humer meldet vielmehr ganz „optimistisch“ für die kommenden Monate: „Angesichts des hohen medizinischen Bedarfs (...) bestehen (...) gute Wachstumsaussichten.“ Und die Aktionäre freuen sich über die Dividende, die ihnen wie immer leistungslos in die Taschen fällt – je länger, je mehr. Zeit, dass der Straftitel „Ausnützen der Notlage“ endlich auf den Gesundheitsbereich ausgeweitet wird.

Reingewinn von 9,77 Milliarden Franken
Quellen:
www.mopo.de/news/pharma-roche-verdoppelt-gewinn-5066732.5797992.html
 20Minuten-Zeitung, 30.1.2013
www.20min.ch/finance/news/story/20965453

10 Millionen Dollar für eine Lüge

ef. Was wäre eine Kriegsabsicht ohne die Medien? Wer sonst sollte weltweit die Nachrichten verbreiten, die es für die Akzeptanz eines Krieges nun einmal braucht? Beispiel Irak: 1990 ging eine Story wie ein Lauffeuer rund um die Welt. Ein 15-jähriges Mädchen will in einem kuwaitischen Krankenhaus Augenzeugin davon gewesen sein, wie irakische Soldaten Säuglinge aus Brutkästen genommen und auf den Fußboden geworfen hätten, wo sie starben. Diese Geschichte wurde so oft wiederholt, dass schließlich „alle Welt“ sie glaubte und auch eine Mehrheit im US-Senat und Repräsentanten-

haus dem militärischen Eingreifen im Irak zustimmte. Später stellte sich heraus, dass das Mädchen eine kuwaitische Diplomantochter war, angeworben durch eine PR-Agentur, um die Brutkastenlüge zu erzählen. Für diese und andere Lügen gegen den Irak, die so verheerende Folgen hatten, kassierte die Agentur insgesamt 10 Mio. Dollar. Beauftragt worden war sie von einer in Amerika operierenden Organisation.

Quellen:
<http://wasgeschahwirklich.wordpress.com/2009/12/27/zweiter-golfkrieg-wie-eine-bezahlte-pr-aktion-die-stimmung-in-der-bevolkerung-drehen-sollte/>
www.heise.de/tp/artikel/14/14271/1.html

Unter falscher Flagge

jb. Laut dem palästinensischen Journalisten Said Dudin unterstützen die hiesigen Medien den Informationskrieg gegen das „Regime Assad“ voll und ganz. Der Palästinenser, der wie kein zweiter über Verbindungen nach Syrien verfügt, hat in Erfahrung gebracht, dass es vereinzelte Terrorgruppen sind, wel-

che die Unruhe in Syrien stiften (siehe S&G Nr. 2/13). Die an Blutrünstigkeit nicht zu übertreffenden, von Saudi Arabien und Katar finanzierten Terroristen verüben oft Massaker an der Zivilbevölkerung, um es nachher gleich medienwirksam der syrischen Armee in die Schuhe zu schieben. Die Sturheit, mit

Geplante, systematische Verfolgung

ss. Sylvia Stolz, Strafverteidigerin im berühmten Ernst Zündel-Prozess von 2006, war im November 2012 zu Gast beim 8. internationalen Kongress der Anti-Zensur-Koalition AZK. Vor über 2.000 Besuchern referierte sie zum Thema „Sprecherbot-Beweisverbot-Verteidigungsverbot“ und wies in ihrer Rede auf die offensichtlichen Zirkelschlüsse der deutschen Rechtsprechung in Prozessen gegen sogenannte „Holocaustleugner“ hin. Nun wurde sie wegen Verdacht auf Verletzung der schweizerischen Rassismus-Strafnorm angezeigt. Doch der Mediensturm, der zwei Monate nach ihrem Vortrag begann (!) und die Anzeige von Sylvia Stolz und Gastgeber Ivo Sasek ankündigte, offenbarte wieder einmal die Verfilzung der scheinbar transparenten Medienlandschaft im deutschsprachigen Raum. Im Artikel des schweizerweit aufgelegten „Tagesanzeiger“ vom 16.1.2013 nahm der schweizerische Randgruppenhetzer Hugo Stamm Bezug auf einen Bericht, der tags zuvor in der Lokalpresse des Veranstaltungsortes erschienen war und erweckte damit den Eindruck, als sei ein Regionaljournalist zufällig auf den Vortrag aufmerksam geworden. Doch warum konnte Stamm

bereits einen Tag nach Erscheinen des lokalen Artikels mit einer selbst in Gang gesetzten, sorgfältigen rechtlichen Analyse des eineinhalbstündigen Vortrags, sowie einem Gutachten des Strafrechtsprofessors Marcel Alexander Niggli von der Uni Freiburg aufwarten? Es scheint vielmehr so, dass das Regionalblatt angestiftet wurde, vorab die Stichworte zu liefern, um dadurch den Eindruck einer systematischen Kampagne zu verwischen.

Der Artikel, auf den sich Stamm wohl in Wahrheit bezieht, erschien am 11.1.2013 im jüdischen Wochenmagazin „Tachles“. Wer scheint mit allen Mitteln an Kritik an einem Denk-Rede-Beweis und Verteidigungsverbot interessiert zu sein?

Wir alle haben in der Schule gelernt, dass Redeverbote zu den Merkmalen von Diktaturen im Endstadium gehören. Ob das in diesem Fall wohl auch zutrifft? Wenn ja, welchen Namen trägt diese nahezu vollendete Diktatur?

Quellen:
http://de.wikipedia.org/wiki/Ivo_Sasek
www.tagesanzeiger.ch/schweiz/Standard/Der-grosse-Auftrittder-Holocaustleugnerin-story/13425297

„Transparenz schafft Transpiranz.“
 Gregor Adonis Sasek

Schlussimpuls an alle S&G-Schreiber •
„Die Kraft und Macht eines Textes liegt in seinem Kerngedanken. Dieser gleicht einer Nagelspitze. Je kürzer du den Text hinkriegst, desto spitzer wird er, desto tiefer und leichter dringt er ein. Jedes unnötige Wort stumpft ihn ab.“
 Ivo Sasek

der die gleichgeschalteten Mainstream-Medien agieren, lässt immer mehr die Frage aufkommen, ob letztlich die ganze Desinformationskampagne Teil eines mörderischen Plans zur Zerschlagung Syriens ist?

Quelle:
www.nuoviso.de/politik/ausland/38-massaker-unter-falscher-flagge

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!
 Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 16.2.13
 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.
Verantwortlich für den Inhalt:
 Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.
Redaktion:
 Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen
S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL
Abonnentenservice: www.anti-zensur.info
Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen
Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan
Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

HAND-EXPRESS

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 11/13: MEDIZIN ~

INTRO

Eine Lüge wird nicht plötzlich Wahrheit, nur weil man sie schön ausstaffiert oder sie besonders bedrohlich wirken lässt.

Bei aller Kreativität, die Seuchenbehörden, Pharmakonzerne, die WHO und ihresgleichen an den Tag legen, um immer neue Epidemien, Seuchen und Krankheiten zu erfinden, wird sich daran nichts ändern. Lüge bleibt Lüge, auch wenn viele Menschen von ihr verführt und betrogen werden. Dieses böse Spiel kann aber nur so lange gespielt werden, wie Menschen sich einseitig informieren.

Deshalb übernahm die Verantwortung für Dich, Deine Gesundheit und für andere wieder selbst, indem Du noch heute die S&G liest und sie an mindestens drei andere weitergibst und sie dafür gewinnst, es Dir gleich zu tun.

Die Redaktion (pb.)

Grippeepidemie trifft vorwiegend Geimpfte!

kee. Offiziellen Meldungen zufolge herrscht in den USA zurzeit eine Grippeepidemie. Die Stadt Boston hat den Gesundheitsnotstand ausgerufen und Krankenhäuser errichten Zelte für die Behandlung von Grippekranken. Laut US-Gesundheitsbehörde CDC handelt es sich um die schlimmste Grippeepidemie seit zehn Jahren. Vor Drogerien und Apotheken, vor Spitälern

und Arztpraxen, überall fordern Schilder die Amerikaner zu Grippeimpfungen auf. Besonders brisant dabei ist: Die meisten der an Grippe Erkrankten waren zuvor gegen Grippe geimpft worden! Vermutlich ist das auch der Grund, warum die CDC bisher keine Statistiken dazu veröffentlicht hat. Wer weiß, ob die Gesundheitsbehörden in Deutschland und der Schweiz

bei der diesjährig gemeldeten Grippeepidemie auch schon diesen Zusammenhang festgestellt haben? Auf alle Fälle sollten Impfungen auch in Zukunft allein auf freiwilliger Basis durchgeführt werden.

Quellen:

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/zeitgeschichte/mike-adams/grippeepidemie-trifft-millionen-von-amerikanern-die-gegen-die-grippe-geimpft-sind.html>
<http://diepresse.com/home/panorama/welt/1332606/Massive-Grippe-Epidemie-haelt-die-USA-im-Bann>

Experimente mit Superviren für die nächste Grippewelle?

er. Wissenschaftler wollen die vor einem Jahr gestoppten Versuche mit hochgefährlichen Varianten des Vogelgrippevirus im Februar wieder aufnehmen. Bei den umstrittenen Experimenten hatten Forscher in einem Labor am Erasmus Medical Center in Rotterdam Teile des Schweinegrippekeims mit dem Erbgut des Vogelgrippevirus kombiniert und so einen hochgefährlichen Erreger gezüchtet. Die Wissenschaftler hatten dazu Fretchen so oft mit dem Virus infiziert, bis der Erreger von allein

fähig war, gesunde Tiere in anderen Käfigen zu infizieren, und zwar nur über die Tröpfcheninfektion durch die Luft. Nach Meinung von Experten ist dieses Virus in der Lage, eine Pandemie mit vielen Millionen Toten auszulösen. Wegen der berechtigten Angst, dass der Erreger in falsche Hände gelangen und daraus ein Bioterrorismus entstehen könnte, wurde das Experiment für ein Jahr auf Eis gelegt. Nun sagt einer der bekanntesten amerikanischen Immunbiologen Anthony Fauci: „Das wurde alles sehr

stark überbewertet damals. Die Auszeit habe geholfen, alle zu beruhigen.“

Beruhigen uns solche Aussagen wirklich oder drängt sich uns nicht unweigerlich die Frage auf, was für tatsächliche Absichten dahinter stecken, wenn zuerst gefährliche Killerviren (siehe auch: S&G Nr. 39/12 „Tödliche Informationen“) gezüchtet werden, um anschließend die Menschheit angeblich zu ihrem Schutz dagegen impfen zu können?

Quelle:

www.n-tv.de/wissen/Forscher-basteln-an-Killerviren-article9978866.html

China: Organraub an Inhaftierten

erk. Die Unversehrtheit des Körpers nach dem Tod hat in der Kulturgeschichte Chinas eine so herausragende Bedeutung, dass es dort nur sehr wenige freiwillige Organspender gibt. Dennoch boomt in China mit 600 Transplantationszentren das Transplantationsgeschäft (Jedes Transplantat eines Herzens oder einer Leber kann Einnahmen von mehr als 100.000 US-Dollar einbringen). Besonders auffallend sind die im Vergleich zu anderen Ländern überdurchschnittlich kurzen Wartezeiten für Transplantationen. Aufgrund dieser Missverhältnisse räumten chine-

sische Behörden auf Nachfrage internationaler Experten ein, dass die Organe hauptsächlich von exekutierten Gefangenen stammen. Das Vorgehen des chinesischen Staates gegen die Falun Gong-Bewegung ist weltweit in die Kritik gekommen. Falun Gong ist eine chinesische Meditationspraktik, die auf den Prinzipien Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht beruht. Die kommunistische Partei Chinas verbot das Praktizieren von Falun Gong, nachdem – aufgrund der positiven Auswirkungen – ihre Anhängerschaft innerhalb von wenigen Jahren

zig Millionen betrug und größer wurde als die Mitgliederzahl der kommunistischen Partei. Mitglieder der Falun Gong-Bewegung, die sich weigern, diese Praktiken aufzugeben, werden gefoltert und in Arbeitslagern und Gefängnissen als lebende Organträger festgehalten. Einige Zeugen berichteten, dass den Opfern sogar bei lebendigem Leib die Organe entnommen wurden. Die toten Körper werden anschließend verbrannt, um Beweise zu vernichten.

In der Öffentlichkeit hört man wenig von diesen Praktiken. Es wird Zeit, dass sich das ändert.

Solange das Transplantationsgeschäft boomt, scheinen solch verbrecherische Machenschaften wie der „Organraub“ an Wehrlosen vorprogrammiert zu sein. Wann endlich werden die Verantwortlichen solcher unheilvollen Verbindungen in Politik, Medizin und Pharmaindustrie ihrer gerechten Strafe unterzogen?

Quellen:

<http://www.epochtimes.de/chinas-illegale-organtransplantationen-999942.html>
ÄrztZeitung vom 17.7.2012:
www.aerztezeitung.de/politik-gesellschaft/organspende/article/818124/massen-mord-organspenden-china.html?Sh=1&h=1141003357
<http://de.minghui.org/artikel/71927.html>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

Wissenschaftler warnen vor Smartphones als Mordwaffe

sv. Sicherheitsexperten der Firma IOActive sehen Smartphones als potenzielle Mordwaffen. In einem Test fanden sie heraus, dass Signale von Smartphones bei einem Herzschrittmacher Spannungsstöße von mehreren 100 Volt auslösen können. Ein Patient mit Herzschrittmacher würde das sicherlich nicht überleben.

Was heute nur Experten gelingt, könnte in wenigen Jahren für jeden möglich werden, nämlich einen Menschen gezielt mit einem Smartphone durch Fehlstellung seiner medizinischen Geräte zu töten. Wie werden Gesetzgeber und Mobilfunkbranche mit diesem Risiko umgehen? Totschweigen, wie alle anderen Risiken auch?

Quellen:
<http://derstandard.at/1355460458807/Wissenschaftler-warnen-vor-smartphones-als-Waffen>
www.com-magazin.de/sicherheit/news/detail/artikel/ernst-sicherheitsluecken-in-medizintechnik.html

Das Geschäft mit Leichenteilen

bk. Eine einzige Leiche, konsequent verwertet, kann in den USA bis zu 250.000 Dollar einbringen. Weil in Westeuropa nur wenige bereit sind, ihre Körperteile nach ihrem Ableben zur weiteren Verwertung zur Verfügung zu stellen, besorgen sich einige Händler aus der Gewebe-Industrie ihren Nachschub in Osteuropa, zum Beispiel in der Ukraine. Hier ist die Armut groß und die Kontrolle nicht sehr gründlich. Die Angehörigen wissen oft gar nicht, was mit den Toten geschieht, oder sie unterschreiben unter Druck Papiere, mit denen sie der Entnahme zustimmen. Dem verstorbenen Angehörigen werden dann z.B. Knochen, Sehnen und Knorpel herausgetrennt und nach Deutschland verkauft, wo sie für Zell- und Geweberersatz gereinigt, aufbereitet und weiterverarbeitet werden. **Knochen werden z.B. zu Knochenmehl gemahlen, menschliche Haut zellfrei gefriergetrocknet.** Die Endprodukte gelten amtlich

als Arzneimittel und werden den Ärzten v.a. in der Orthopädie auf den üblichen Vertriebswegen zur Verfügung gestellt.

Die diesbezüglichen WDR-Forschungen haben ein weltweites Medienecho ausgelöst. Ukrainische Behörden haben in mehreren Städten Ermittlungen gegen Verdächtige aufgenommen und Leichenhallen geschlossen.

Deutsche Behörden kündigten nach dem Bericht Inspektionen in der Ukraine an. Werden diese Inspektionen den Handel stoppen? Wäre es nicht wirkungsvoller, stattdessen die Einfuhr von Leichenteilen nach Deutschland zu unterbinden und die Öffentlichkeit über alle Fakten zur Gewebespende (siehe auch: S&G Nr. 3/12 „Knochen zu verkaufen“) bzw. zum Geschäft mit Leichenteilen zu informieren?!

Quellen:
www.wdr.de/tv/diestory/sendungsbeitraege/2012/12/10/ausgeschlachtet.jsp
www.sueddeutsche.de/gesundheit/organspende-tabuthema-gewebespende-1.1370332

1,7 Millionen Embryonen vernichtet!

In Großbritannien sind seit 1991 über 1,7 Millionen Embryonen „getötet“ worden. Dabei handle es sich um fast die Hälfte der 3,6 Millionen Embryonen, die in diesem Zeitraum mit Hilfe künstlicher Befruchtung erzeugt wurden, berichtete die katholische Wochenzeitung „The Tablet“ am 2.1.2013 in London.

Das Blatt berief sich auf eine parlamentarische Anfrage des katholischen Oberhaus-Mitglieds Lord David Alton. Demnach wurden im Schnitt für jede Frau, die eine künstliche Befruchtung vornehmen ließ, 15 befruchtete Eizellen erzeugt. Von diesen seien seit Beginn der statistischen Erfassung 1,4 Millionen in die Gebärmutter eingepflanzt worden. Nur in knapp jedem sechsten Fall – insgesamt 235.480 – sei daraus eine Schwangerschaft hervorgegangen.

Lord Alton kritisierte laut der Zeitung, die Embryonen würden in „industriellem“ Maßstab erzeugt und „mit zwangloser Gleichgültigkeit“ verworfen.

Ist uns eigentlich noch bewusst, dass jeder Embryo alle Eigenschaften des Menschen in sich trägt und lebt! So wie wir mit dem Leben in seiner kleinsten Form umgehen, so gehen wir auch mit dem Leben in ausgewachsener Form um – früher oder später.

Quelle: Originaltext, katholisch.de/de/katholisch/themen/news/page_news.php?id=9035

Tschad: 50 gelähmte Kinder nach Impfung

pb/ab. Das afrikanische Land Tschad gehört zu den Ländern Afrikas, die bekannt dafür sind, dass dort die Menschen gehäuft an Hirnhautentzündungen (=Meningitis) erkranken. Hauptgrund für das Auftreten dieser Krankheit, der immer wieder viele Menschen zum Opfer fallen, sind v.a. die mangelnden hygienischen Verhältnisse im Land, wo es noch nicht einmal Brunnen für die tägliche Wasserversorgung gibt. Nun hat sich rund um das Dorf Guoro im Norden Tschads eine Impfkatastrophe ereignet, bei der mindestens 50 Kinder und Jugendliche im Alter von 7–18 Jahren aufgrund des extra für Afrika entwickelten Impfstoffs „Men-AfriVac“ Lähmungen erlitten haben. Der spezielle Impfstoff gegen Meningitis befand sich in der Testphase und war noch nicht offiziell genehmigt und zugelassen.

Die Kinder wurden unter Androhung von Schulausschluss und Verhaftung bei Verweigerung zwangsgeimpft. Dazu wurde sogar der Hauptausgang der Schule verschlossen. Schon 24 Stunden nach der Impfung traten bei den Kindern schwere Nebenwirkungen auf: Kopfschmerzen, Halluzinationen, Erbrechen, nicht kontrollierbare Krämpfe „bei denen sich die Kinder wanden und ihnen Speichel aus dem Mund lief“. Dann entwickelten sich die Lähmungen. Der Vater zweier gelähmter Kinder entrüstete sich öffentlich darüber, dass Regierungsvertreter den Eltern dieser Kinder Geld anboten, damit sie zu den Vorfällen schweigen sollten. Warum aber investierten große Organisationen wie die WHO und die Bill & Melinda Gates Foundation u. a. 571 Millionen Dollar in ein derart umstrit-

tenes Impfprojekt? Wäre dieses Geld nicht sinnvoller eingesetzt für den Bau von Brunnen mit sauberem Trinkwasser? Es ist längst erwiesen, dass höhere Hygienestandards den generellen Rückgang von Infektionskrankheiten herbeiführen. Das internationale Komitee vom Roten Kreuz veranschlagt nicht einmal 3.000 Dollar je Brunnen. Mit den 571 Mio. Dollar hätten über 19.000 Brunnen für die Bevölkerung im Tschad gebaut werden können! Braucht es hier nicht ein radikales Umdenken bei allen Organisationen, die sich mitschuldig gemacht haben?

Quellen:
<http://vactruth.com/2013/01/25/paralyzed-symptoms-in-head/>
<http://info.kopp-verlag.de/mediezin-und-gesundheit/gesund-leben/ethan-a-huff/mehr-als-5-afrikanische-kinder-nach-von-bill-gates-gefoerderter-meningitis-impfung-gelaehmt.html>

Schlusspunkt •
„Das Gewissen ist fähig, Unrecht für Recht zu halten, Inquisition für gottwohlgefällig und Mord für politisch wertvoll. Das Gewissen ist um 180 Grad drehbar.“
 Erich Kästner

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 16.2.13
 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:
 Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.
Redaktion:
 Ivo Sasck, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL
Abonnentenservice: www.anti-zensur.info
Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen
Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan
Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein